

## Schützen im Finale

**Reichertshofen** (lua) In der zweiten Runde der Otto-Sixl-Scheibe hat die Jugendauswahl des Sportschützengaus Ingolstadt in Reichertshofen die Mannschaft des Gaues Dachau besiegt und sich damit für das Finale qualifiziert. Dabei gewannen die Ingolstädter dank der Tagesbestleistungen von Anna-Lena Kinateter (393 Ringe) und Thomas Kinast (391 Ringe) bei den Junioren B knapp mit zwölf Ringen Vorsprung (1139:1127). Die A-Junioren verspielten diese Führung und mussten sich mit 1119:1130 geschlagen geben. Die Schüler und Jugendlichen sicherten schließlich mit einem recht deutlichen Vorsprung von 63 beziehungsweise 43 Ringen den Gesamtsieg und damit die Finalteilnahme am 14. Oktober in München-Hochbrück.

**Weitere Ergebnisse:** Pöttmes - Altötting 3980:3901, Schrobenhausen - Rosenheim 3909:3906, Bad Tölz - Freising 3844:3851, Massenhausen - Altomünster 3862:3878, Schongau - Mühlendorf 3935:3856, Aichach - Ebersberg 3932:3816, Traunstein - Dorfen 3112:3774.

## Brunnener Sportschütze Colin Müller gewinnt Silber bei Olympischen Spielen der Gehörlosen

Von Roland Kaufmann

**Sofia** (DK) Gleich seine erste Teilnahme bei einem internationalen Großereignis hat Colin Müller einen Riesenerfolg beschert: Der 20-jährige Sportschütze aus Brunnen gewann bei den Deaflympics Silber mit dem Luftgewehr. Rund 4000 Athleten aus aller Welt nahmen heuer an den Olympischen Spielen der Gehörlosen teil. „Insgesamt drei harte Ausscheidungswettkämpfe hatte er zu Beginn des Jahres zu bestreiten. Und seit Ende des Frühjahrs stand endgültig fest, dass Colin zum Kader für Sofia dazugehört“, berichtet sein Vater Alexander Müller, zugleich Klubchef bei den Brunnener Sportschützen.

Aber nur kurz in die bulgarische Hauptstadt reisen und ein bisschen mitschießen – das war nicht das Ding des 20-Jährigen. „Er freute sich riesig auf seinen ersten Start bei den Deaflympics. Vielmehr erklärte Colin sehr selbstbewusst, dass er vom Sprung auf das Sieger-treppchen träumen würde“, so Alexander Müller weiter. Bereits im Vorkampf bewies das

Talent aus Brunnen seine Klasse, schoss 584 Ringe und eroberte dadurch zunächst einmal Platz zwei. Der Südkoreaner Sookeun Choi (590) schoss in diesem Wettbewerb fast schon in einer anderen Liga – aber die restlichen Konkurrenten hatte Colin Müller sicher im Griff. Hieran änderte sich auch im großen Finale nichts.

Dass dieses aus organisatorischen Gründen um einige Zeit nach hinten verschoben wer-

den musste, war kein Problem für den Brunnener, der im Luftgewehr-Punktrundenalltag für Donauperle Bergheim (Bayernliga) schießt. Er schaffte in seinen zehn abschließenden Versuchen 100,7 Ringe – und verteidigte dadurch mit insgesamt 684,7 Ringen souverän seine Silbermedaille. Gold ging an Choi (690,2), der Tscheche Marek Bartosek (683,5) holte Bronze. Edelmetall also für Colin Müller! Er selbst jubelte in Sofia – und auch im heimi-

schen Brunnen war die Freude grenzenlos. „Per Internet wussten wir ja immer, wie es gerade ausschaute. Es ist einfach nur der Wahnsinn“, so Alexander Müller. Dass Colin Müller dann im Luftgewehr-Dreistellung 3x20 Schuss nur auf Position acht landete, konnte der Nachwuchsschütze verschmerzen.

Der Erfolg von Colin Müller bei den Deaflympics kam für Silvia Rachtl nicht überraschend. „Er besitzt ein großes Talent, ist zudem extrem ehrgeizig. Das musste nun einfach für ihn klappen – und ich bin natürlich sehr stolz auf ihn.“ Die deutsche Nationalkaderschützin aus Singenbach (Gemeinde Gerolsbach), die gerade erst von den Europameisterschaften aus Kroatien heimgekehrt ist, kennt den 20-Jährigen schon seit langer Zeit. „Colin sieht in ihr sein großes sportliches Vorbild“, berichtet Alexander Müller. Silvia Rachtl Tipp an Colin Müller: „Er soll das Ganze jetzt auf jeden Fall genießen. Das erste Mal bei so einem großen Wettkampf gewesen zu sein und dann die Sache gleich so toll durchgezogen zu haben, das kann sich sehen lassen!“



**Konzentriert bei der Sache:** Colin Müller aus Brunnen holte auf dem Schießstand in Sofia Silber. Foto: Deutscher Gehörlosen-Sportverband